

An die Mitgliedsverbände Team Sport-Bayern  
liebe Mitglieder,

mit der „**Information für Sportvereine**“ vom 08.12.2020 hat der BLSV eine falsche Darstellung der Entscheidung des Verbandsausschusses verbreitet.

In dem Schreiben des BLSV an alle Vereine wird mit folgendem Absatz der Eindruck vermittelt, als würden die Sportfachverbände die beschlossene Beitragserhöhung mehrheitlich begrüßen und von der durch den Verbandsausschuss beschlossenen Beitragserhöhung ab dem 01.01.2021 durch Mehreinnahmen profitieren. Unter der Überschrift **Beitragsanpassung** heißt es:

*Zugleich müssen wir aufgrund der Entwicklung unserer laufenden Kosten und notwendiger Investitionen zum 1.1.2021 unsere Mitgliedsbeiträge um 5% anpassen. Der BLSV-Verbandsausschuss hat dies am Wochenende mit großer Mehrheit beschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese moderate Beitragsanpassung. Mit diesen Mitgliedsbeiträgen unterstützen wir übrigens mit rund 43% unsere bayerischen Sportfachverbände.*

Der Vorstand von TSB verwehrt sich gegen diese Darstellung gegenüber den Bayerischen Sportvereinen und möchte folgendes richtigstellen.

1. Der Vorstand Sportbeirat hat den bayerischen Sportfachverbänden empfohlen, vor einer möglichen finanziellen Stützung des BLSV, zuerst eine Offenlegung der BLSV Finanzen zu fordern. In der Empfehlung heißt es dazu:

*Der Vorstand Sportbeirat verschließt sich notwendigen Lösungen zur finanziellen Stützung des BLSV grundsätzlich nicht und ist bereit wo möglich daran mitzuwirken.*

*Es stellt sich angesichts der massiven finanziellen Probleme auch die Frage, ob die jetzt zu beschließende Beitragserhöhung ausreichend ist oder bereits im nächsten Jahr eine weitere Beitragserhöhung nötig wird. Dies wäre dann die dritte Beitragserhöhung innerhalb von vier Jahren von zusammen dann über 20 %.*

*Eine Unterstützung ohne Kenntnis der tatsächlichen finanziellen Situation des BLSV und ohne besondere Berücksichtigung der aktuellen Pandemie bedingten Rahmenbedingungen, welche insbesondere auch unsere Sportvereine und damit die Basis des Sports in Bayern in große Schwierigkeiten gebracht hat, kann jedoch nicht im Sinne nachhaltiger Finanzentscheidungen für den Bayerischen Sport sein.*

2. Der Verbandsausschuss hat die Beitragserhöhung nicht einmal mit einer 2/3 Mehrheit beschlossen. Von einer großen Mehrheit zu sprechen erscheint an dieser Stelle nicht angebracht. Anzumerken ist dabei, dass die Sportfachverbände aufgrund der Stimmverteilung keine eigene Mehrheit im Verbandsausschuss erreichen können.
3. Die beschlossene Beitragserhöhung kommt im Jahr 2021 vollständig dem BLSV zugute. Eine Weiterreichung der Beitragserhöhung, gemäß der mit dem BLSV vereinbarten Eigenmittelverteilung, wird erst ab 2022 an die Sportfachverbände erfolgen.

#### Geschäftsstelle Team Sport-Bayern:

Im Loh 1  
82041 Oberhaching  
[info@team-sport-bayern.de](mailto:info@team-sport-bayern.de)

Der Vorstand TSB teilt die Einschätzung des Vorstandes Sportbeirats und unterstützt die geforderte Vorgehensweise vollumfänglich. Eure Rückmeldungen bestärken uns in dieser Position.

Der Vorstand Team Sport Bayern sieht sich in der Verantwortung gegenüber seinen Mitgliedern und deren Mitgliedsvereinen die Falschdarstellung auch als solche kenntlich zu machen. Leider sind die Sportfachverbände mit Ihren Vereinen aktuell nicht in der Lage die intransparente Finanzpolitik über eine Entscheidungsmehrheit im Verbandsausschuss zu verändern. Aus Sicht des Vorstands TSB erscheint die aktuelle finanzielle Situation des BLSV als besorgniserregend. Diese Situation, ohne ein Konzept mit tatsächlich großer mehrheitlicher Zustimmung, auf Kosten der Sportvereine zu verbessern, erscheint wenig zukunftsfähig.

Für eine abschließende Positionierung von TSB ist nach wie vor eine allumfassende Offenlegung der tatsächlichen finanziellen Situation des BLSV unumgänglich. Vor einer Anpassung der Mitgliedsbeiträge hätte nach Ansicht von TSB zwingend detailliert dargelegt werden müssen, wie die Liquidität des BLSV ohne ständige zu Hilfenahme von Überbrückungskrediten, Darlehen und Anpassungen der Mitgliedsbeiträge, langfristig gesichert werden kann.

Sollte aufgrund der vorgelegten Dokumentation keine abschließende Positionierung seitens der Sportfachverbände möglich sein, müssten zusätzlich Maßnahmen umgesetzt werden.

Darunter fallen der Einsatz einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die Einsetzung einer Arbeitsgruppe aus SFV, Vertretern der Gliederungen und Vereinen zur Unterstützung der unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, welche bei der Erarbeitung von nachhaltigen Lösungen zur Verbesserung der finanziellen Situation des BLSV, insbesondere die Praxisnähe und das Fachwissen im Interesse der Basis des Sports in Bayern einbringt.

Verbreitet diese Informationen bitte über Eure Kommunikationskanäle. Wir müssen verhindern, dass der Eindruck erweckt wird, die Sportfachverbände begrüßen mehrheitlich die beschlossene Beitragserhöhung um davon auf Kosten der Sportvereine zu profitieren. Der Beschluss des Verbandsausschusses zur Beitragserhöhung darf nicht gegen die Sportfachverbände verwendet werden um sie bei den Sportvereinen in Misskredit zu bringen.

Gerne nehmen wir weitere Rückmeldungen Eurerseits dazu auf.

Bis dahin verbleiben wir mit sportlichen Grüßen,

Euer Team TSB

**Geschäftsstelle Team Sport-Bayern:**

Im Loh 1  
82041 Oberhaching  
[info@team-sport-bayern.de](mailto:info@team-sport-bayern.de)